

# WIR BEGLEITEN MENSCHEN FORTBILDUNGSPROGRAMM 2019

Fachliche Qualifikation  
Persönlichkeitsentwicklung  
Führen und Leiten





impresum  
herausgeber: st. josefshaus herten  
hauptstr. 1, 79618 rheinfelden  
[www.sankt-josefshaus.de](http://www.sankt-josefshaus.de)

**„Wie herrlich ist es, dass niemand eine Minute zu warten braucht, um damit zu beginnen, die Welt langsam zu verändern.“**

Anne Frank



Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Veränderung beginnt jetzt, in kleinen und großen Schritten. So liegt ein Schwerpunkt im neuen Fortbildungsprogramm 2019 auf die Vermittlung von rechtlichen, fachlichen und persönlichen Kompetenzen, um die Teilhabe der uns anvertrauten Menschen im Sozialraum zu sichern.

So finden Sie auch einige Bildungsangebote der Bildungsreihe Partizipation MiMa für Menschen mit und ohne Behinderung. Diese Angebote sind für alle Interessierten offen und tragen zu einem gemeinsamen Verständnis bei. Sie sind an dem Logo der MiMa Bildungsreihe zu erkennen.

Wir freuen uns zum 140-jährigen Bestehen des St. Josefshauses gemeinsam mit den Schwestern und dem Pastoralen Dienst interessante christliche Impulse anbieten zu können. Sie bemerken diese am Logo. Auch die Verbindung mit dem Kloster Hegne wird durch das Exerzitien Angebot deutlich. Bitte beachten Sie hier die Freistellungsmöglichkeiten nach AVR.

Für das Jahr 2019 hoffen wir, dass unser Programm Kurse enthält, die Ihr Interesse wecken und Sie im Veränderungsprozess begleiten und weiterbringen, entsprechend der Grundlagen unserer Zusammenarbeit #4 Wir fördern und fordern selbstständiges Arbeiten.



Beate Pfriendler-Muck  
Personalleiterin

## INHALTSVERZEICHNIS

### FACHLICHE KOMPETENZ

#### Recht & Pflicht

Anvertrauensschutz .....	08
ICF kennen und verstehen.....	09
Die rechtlichen Grundlagen des BTHG .....	10
Wenn der MDK-Gutachter kommt.....	11
Von der Aufsichtspflicht, zur freiheitsentziehenden Maßnahme.....	12
Basiswissen gesetzliche Betreuung .....	13
Bedarfsermittlung auf Grundlage der ICF nach § 118 SGB IX.....	14
Chancen der ICF in der Hilfeplanung erkennen und nutzen! .....	15
Brandschutztag.....	16

#### Medizin & Pflege

MH Kinaesthetics - Grundkurs 1 und Grundkurs 2 .....	18
Erste Hilfe Training (Auffrischung) .....	19
Grundlagenschulung für Assistenten in der Pflege.....	20
Erste Hilfe Grundausbildung.....	21
Demenz im Betreuungsalltag .....	22
Umgang mit Intimität und Nähe in der Pflege und Betreuung - IKS .....	23

#### Teilhabe sichern

TASK - Training Achtsam und Spezifisch Kommunizieren .....	25
Selbstsicheres Auftreten in schwierigen Situationen .....	26
Autismus - Fördern mit System.....	27
Basiswissen Teil I: Behinderung und Krankheitsbilder .....	28
Ehrenamtliches Engagement von Menschen mit Behinderung .....	29
Leichte Sprache .....	30
Was war Sozialraumorientierung nochmal? .....	31
Einführungskurs Unterstützte Kommunikation .....	32
Basismodul Anleitung.....	33
Grundsulung zur Unterstützung in der Essenssituation .....	34
Der Umgang mit herausforderndem Verhalten in der täglichen Arbeit.....	35
Demenz Grundlagen: Wissen und Hilfestellungen.....	36
Demenz Vertiefung: Wissen, Ethik, Pflege und Betreuung.....	37
Kompetent mobil - Teilhabe im Unternehmen gezielt fördern .....	38
Menschenwürde und Scham .....	39
Einführung in die Atelier- und Werkstattpädagogik.....	40
Basiswissen Teil II: Was uns im Umgang miteinander wichtig ist.....	41
Autismus - Spezifisch Kommuniziert .....	42
Grundlagenschulung für Assistenten/innen in der Betreuung.....	43

Seite

## INHALTSVERZEICHNIS

Praxisanleitung in Sozial- und Gesundheitsfachberufen .....	44
---	----

#### Organisation & Dokumentation

Vivendi PD Grundlagen und Einstieg für Assistenten/innen in der Betreuung.....	46
Effiziente Büro-Organisation mit Microsoft Outlook.....	47
Vivendi PD Grundlagen und Einstieg für Fachkräfte .....	48
Fundraising - Grundlagen zur erfolgreichen Unterstützung von Projekten .....	49
und Vorhaben.....	49

#### Hygiene & Hauswirtschaft

Belehrung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz .....	51
Kochen mit Bewohnern - unter Beachtung der hygienischen Grundlagen .....	52
Hygiene in Ausgabeküchen HACCP/rechtliche Grundlagen .....	53

#### FÜHREN & ANLEITEN

Führungskräfteklausur - Zukunftswerkstatt .....	55
Moderationsausbildung mit Schwerpunkt Zukunfts- und Förderplanung .....	56
Das Mitarbeiterjahresgespräch .....	57
Führungskräfteentwicklungsprogramm „TrendFuture“ .....	58

#### PERSÖNLICHE KOMPETENZ

Traummaße: 30 – 100 – 10?.....	62
--------------------------------	----

#### Gesundheit & Achtsamkeit

Milon - Kraft-Ausdauer-Zirkel.....	63
Rückenpower.....	64
Yogilates.....	65
Lieben was ist - Eine Einführung in „The Work of Byron Katie“ .....	66
Resilienz - Schlüssel zu mehr innerer Stärke.....	67

#### Zusammenarbeit & Haltung

Teamtag .....	69
Einführungseminar für neue MitarbeiterInnen .....	70
Gewaltfreie Kommunikation .....	71
Über den wertschätzenden Umgang mit der Vielfalt - Diversity-Management .....	72

#### Glaube & Werte

Die Schwestern plaudern aus dem Nähkästchen .....	74
Exerzitien im Kloster Hegne - „Du wähle das Leben“ .....	75
Fahrrad-Wallfahrt „Mit dem Velo an unsere spirituellen Quellen“ .....	76
Orgelspaziergang.....	77

#### INFOS

Teilnahmebedingung & Anfahrt .....	79
Teilnahmeformular .....	83

## SEMESTERÜBERSICHT

KURS NR.	Seite
<b>JANUAR</b>	
1 Teamtag .....	69
2 TASK - Training Achtsam und Spezifisch Kommunizieren .....	25
3 Führungskräfteklausur - Zukunftswerkstatt .....	55
<b>FEBRUAR</b>	
4 Milon - Kraft-Ausdauer-Zirkel .....	63
5 Rückenpower .....	64
6 Yogilates .....	65
7 Anvertrauensschutz .....	08
8 Belehrung gem. § 43 Abs. 1 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz für den Umgang mit Lebensmitteln .....	51
9 Moderationsausbildung mit Schwerpunkt Zukunfts- und Förderplanung .....	56
10 ICF kennen und verstehen .....	09
11 Die rechtlichen Grundlagen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) .....	10
12 Die Schwestern plaudern aus dem Nähkästchen .....	74
<b>MÄRZ</b>	
13 Vivendi PD, Grundlagen und Einstieg für Assistenten/innen in der Betreuung .....	46
14 Selbstsicheres Auftreten in schwierigen Situationen .....	26
15 MH Kinaesthetics, Grundkurs 1 und Grundkurs 2 .....	18
16 Kochen mit Bewohnern - unter Beachtung der hygienischen Grundlagen .....	52
17 Autismus - Fördern mit System .....	27
18 Basiswissen Teil I: Behinderung und Krankheitsbilder .....	28
19 Effiziente Büro-Organisation mit Microsoft Outlook .....	47
20 Erste Hilfe Training - Auffrischung .....	19
21 Grundlagenschulung für Assistenten/innen in der Pflege .....	20
22 Ehrenamtliches Engagement von Menschen mit Behinderung .....	29
<b>APRIL</b>	
23 Das Mitarbeiterjahresgespräch .....	57
24 Leichte Sprache .....	30
25 Was war Sozialraumorientierung nochmal? .....	31
26 Einführungskurs Unterstützte Kommunikation .....	32
27 Basismodul Anleitung .....	33
28 Erste Hilfe Grundausbildung .....	21

## SEMESTERÜBERSICHT

KURS NR.	Seite
29 Vivendi PD, Grundlagen und Einstieg für Fachkräfte .....	48
30 Exerzitien im Kloster Hegne - Du wähle das Leben .....	75
<b>MAI</b>	
31 Wenn der MDK-Gutachter kommt .....	11
32 Von der Aufsichtspflicht zur freiheitsentziehenden Maßnahme .....	12
33 Grundschulung zur Unterstützung in der Essenssituation .....	34
34 Einführungsseminar für neue MitarbeiterInnen .....	70
35 Traummaße: 30 - 100 - 10? .....	62
36 Gewaltfreie Kommunikation .....	71
37 Fundraising - erfolgreiche Unterstützung von Projekten und Vorhaben .....	49
38 Basiswissen gesetzliche Betreuung .....	13
39 Fahrrad-Wallfahrt „Mit dem Velo an unsere spirituellen Quellen“ .....	76
<b>JUNI</b>	
40 Demenz im Betreuungalltag .....	22
41 Bedarfsermittlung auf Grundlagen der ICF nach § 118 SGB IX .....	14
42 Der Umgang mit herausforderndem Verhalten in der täglichen Arbeit .....	35
43 Demenz Grundlagen: Wissen und Hilfestellungen .....	36
44 Demenz Vertiefung: Wissen, Ethik, Pflege und Betreuung .....	37
45 Kompetent mobil - Teilhabe im Unternehmen gezielt fördern .....	38
<b>JULI</b>	
46 Lieben was ist - Eine Einführung in „The Work of Byron Katie“ .....	66
47 Chancen der ICF in der Hilfeplanung erkennen und nutzen! .....	15
<b>SEPTEMBER</b>	
48 Menschenwürde und Scham .....	39
49 Orgelspaziergang .....	77
50 Einführung in die Atelier- und Werkstattpädagogik .....	40
51 Basiswissen Teil II: Was uns im Umgang miteinander wichtig ist .....	41
52 Autismus - Spezifisch kommuniziert .....	42
<b>OKTOBER</b>	
53 Resilienz - Schlüssel zu mehr innerer Stärke .....	67
54 Grundlagenschulung für Assistenten/innen in der Betreuung .....	43



## SEMESTERÜBERSICHT

---

<b>KURS NR.</b>	<b>Seite</b>
<b>55</b> Brandschutztag.....	16
<b>56</b> Über den wertschätzenden Umgang mit der Vielfalt - Diversity-Management in Theorie und Praxis.....	72

### **NOVEMBER**

<b>57</b> Umgang mit Intimität und Nähe in der Pflege und Betreuung.....	23
<b>58</b> Hygiene in Ausgabeküchen HACCP/rechtliche Grundlagen .....	53
<b>59</b> Praxisanleitung in Sozial- und Gesundheitsfachberufen .....	44

### **DEZEMBER**

<b>60</b> Führungskräfteentwicklungsprogramm „TrendFuture“ .....	58
--	----

## NOTIZEN

---



## FACHLICHE KOMPETENZ

### Recht & Pflicht

#### Anvertrauensschutz

**ZIEL** Alle Einrichtungen der Caritas sind entsprechend der Präventionsordnung angehalten ein Schutzkonzept zu entwickeln und die MitarbeiterInnen zu schulen und zur Einhaltung des grenzachtenden Umgangs zu verpflichten. Die Fortbildung vermittelt die dafür notwendigen Kenntnisse der Unterlagen und Verfahren und sensibilisiert für einen grenzachtenden Umgang.

**INHALT**

- Information zur Präventionsordnung
- Kennenlernen des Schutzkonzeptes des St. Josefshauses
- Erklärung zum Grenzachtenden Umgang
- Der Verhaltenskodex
- Wissen um die eigene Verantwortlichkeit

**TERMIN**

11.02.2019, 10.30 – 13.00 Uhr  
01.04.2019, 10.30 – 13.00 Uhr  
27.05.2019, 10.30 – 13.00 Uhr  
23.07.2019, 10.30 – 13.00 Uhr  
15.10.2019, 10.30 – 13.00 Uhr  
26.11.2019, 10.30 – 13.00 Uhr  
Jeder Termin ist eine separate Fortbildung

**KURS NR.** 7

**KURSLEITUNG** Claudia Peghini, Präventionsfachkraft und Mitglieder der Arbeitsgruppe

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURSGEBÜHR** keine

**ZIELGRUPPE** Verpflichtend für neue MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe  
(Diese Fortbildung ist nur für MitarbeiterInnen des St. Josefshauses)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Recht & Pflicht

#### ICF kennen und verstehen

**ZIEL** Mit der Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes erhält die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) eine hohe Bedeutung für das Teilhabemanagement. Die Teilnehmenden lernen die ICF kennen und verstehen.

**INHALT**

- ICF und das Bundesteilhabegesetz
- ICF verstehen: Ziele, Struktur, Inhalte
- ICF nutzen
- ICF - basierte Leistungsgrundlage und ICF-basierte Strukturierung von Maßnahmen

**TERMIN**

1.Termin: 21.02.2019, 09.00 – 16.00 Uhr  
2.Termin: 22.10.2019, 09.00 – 16.00 Uhr  
Jeder Termin ist eine separate Fortbildung

**KURS NR.** 10

**KURSLEITUNG** Ines Theda, Rechtsanwältin und Referentin Kinderrechte Deutscher Caritasverband Referat Kinder, Jugend, Familie und Generationen  
Florian Kiuppis, Professor für Theorien, Konzepte und Methoden der Heilpädagogik im Kontext von Inklusion und Partizipation Kath. Hochschule Freiburg

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURSGEBÜHR** 125 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** Fachkräfte der Behindertenhilfe  
(Diese Fortbildung ist nur für MitarbeiterInnen des St. Josefshauses)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Recht & Pflicht

## Die rechtlichen Grundlagen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)

**ZIEL** Das Bundesteilhabegesetz ist ein umfassendes Paket, das viele Verbesserungen für Menschen mit Behinderungen vorsieht. Mehr Teilhabe und mehr Unterstützung für eine individuelle Lebensplanung ist das definierte Ziel. Konkrete rechtliche Änderungen wirken sich somit auf Fachkonzepte und konsequenterweise dann auch auf die Haltung und das Rollenverständnis des Assistierenden aus.

**INHALT** Überblick über die wichtigen Veränderungen im Rahmen des BTHG und deren Auswirkung

**TERMIN** 1.Termin: 26.02.2019, 09.00 – 12.00 Uhr  
2.Termin: 09.04.2019, 13.30 – 16.30 Uhr  
3.Termin: 17.09.2019, 09.00 – 12.00 Uhr  
4.Termin: 12.11.2019, 13.30 – 16.30 Uhr  
Jeder Termin ist eine separate Fortbildung

**KURS NR.** 11

**KURSLEITUNG** Timo Winkler-Dännart, Dozent Theresia-Scherer-Schule

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURSGEBÜHR** 30 € (inkl. Getränke)

**ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Recht & Pflicht

## Wenn der MDK-Gutachter kommt

**ZIEL** Fachkräfte lernen durch gute Vorbereitung auf den Begutachtungsbesuch des MDK den richtigen Pflegegrad zu erwirken und die Begutachtung entspannt zu begleiten.

**INHALT**

- Vorstellung der Systematik des neuen Begutachtungsassessment (NBA) zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit
- Vorbereiten der Begutachtungssituation
- Tücken eines Selbstauskunftsbogens
- Besonderheiten während der Begutachtungssituation: Was ist zu beachten? Auf was legen die Gutachter wert?
- Rechtliche Hintergründe (SGB XI und BTHG)
- Praxisübung anhand eines Fallbeispiels

**TERMIN** Dienstag, 07.05.2019, 15.00 – 17.00 Uhr

**KURS NR.** 31

**KURSLEITUNG** Dana Schauerte, Pflegedienstleitung, Pflegesachverständige  
Dorina Huber, Diplom Sozialwirtin

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURSGEBÜHR** 30 € (inkl. Getränke)

**ZIELGRUPPE** Fachkräfte der Behinderten- und Altenhilfe

NEU!



## FACHLICHE KOMPETENZ

### Recht & Pflicht

#### Von der Aufsichtspflicht zur freiheitsentziehenden Maßnahme

**ZIEL** MitarbeiterInnen in der Begleitung von alten und/oder Menschen mit Behinderung sind sowohl im praktischen, als auch im rechtlichen Sinne betreuungs- und aufsichtspflichtig. Oftmals stehen die MitarbeiterInnen dabei in einem Spannungsfeld zwischen dem Selbstbestimmungsrecht der Betreuten und der Gefahr, dass sie sich selbst oder anderen Schaden zufügen.

**INHALT**

- Gesetzliche Grundlagen der Geschäfts- und Delikt-fähigkeit
- Gesetzliche Grundlagen der Haftung
- Gesetzliche Grundlagen der Betreuungs- und Aufsichtspflicht

**TERMIN** Donnerstag, 09.05.2019, 14.00 – 16.00 Uhr

**KURS NR.** 32

**KURSLEITUNG** Karin Schwarz-Marty, Rechtsanwältin

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURSGEBÜHR** 30 €

**ZIELGRUPPE** Verpflichtend (§ 10a) für alle MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe

NEU!

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Recht & Pflicht

#### Basiswissen gesetzliche Betreuung

**ZIEL** Im Zusammenhang mit der gesetzlichen Betreuung gibt es viele Fragen, die sich sowohl MitarbeiterInnen als auch Bewohner und Beschäftigte stellen. In dieser Fortbildung sollen Sie Grundwissen zur gesetzlichen Betreuung erhalten. Sie lernen das System der Behörden kennen und erhalten Einblicke in die Prozesse. Sie erhalten rechtliches Grundwissen zum Betreuungsrecht und können Hintergründe besser verstehen. Sie erhalten Informationen zum Umgang mit der Betreuungsbehörde und dem Amtsgericht. Ebenfalls werden verschiedene Begriffe erklärt.

**INHALT**

- Was macht ein Betreuer?
- Wie bekomme ich einen Betreuer?
- Wie kann ich meinen Betreuer wechseln?
- Was ist ein Einwilligungsvorbehalt?
- Wer bekommt einen Betreuer?
- Was ist der Unterschied zwischen Vorsorgevollmacht und Betreuung?
- Welche Aufgabe hat die Betreuungsbehörde?
- Was sind Aufgabenkreise und was steckt dahinter?

**TERMIN** Freitag, 24.05.2019, 09.00 – 11.00 Uhr

**KURS NR.** 38

**KURSLEITUNG** Simone Hugenschmidt, Sozialwirtin

**KURSORT** Konferenzraum 1, St. Josefshaus

**KURSGEBÜHR** 30 € (inkl. Getränke)

**ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe und BewohnerInnen/Beschäftigte

**NEU!****FACHLICHE KOMPETENZ****Recht & Pflicht****Bedarfsermittlung auf Grundlage der ICF nach § 118 SGB IX**

**ZIEL** Die Teilnehmer lernen das bio-psycho-soziale Modell der ICF kennen und dessen Bedeutung im SGB IX., sowie den Zusammenhang und die Bedeutung von Zielen und Analysen im Rahmen einer Bedarfsermittlung. Weiterhin werden Aufbau und Inhalte der ICF erläutert und beschrieben. Sie werden in der Lage sein, eine Bedarfsermittlung auf Grundlage der Komponenten der ICF durchzuführen.

**INHALT**

- ICF und SGB IX n.F.
- Anforderungen des § 118 IX n.F.
- Zielstruktur: Wünsche des Leistungsberechtigten und konkrete, messbare Ziele
- Grundlagen und Komponenten der ICF
- Praktische Anwendung der ICF im Rahmen der Bedarfsermittlung

**TERMIN** 04.06. und 05.06.2019, 09.00 – 17.00 Uhr

**KURS NR.** 41

**KURSLEITUNG** Thomas Schmitt-Schäfer,  
Diplom-Pädagoge/ Verwaltungsbetriebswirt (vwa) transfer

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURSGEBÜHR** 250 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** TeamleiterInnen der Behindertenhilfe  
(Diese Fortbildung ist nur für MitarbeiterInnen des St. Josefshauses)

**NEU!****FACHLICHE KOMPETENZ****Recht & Pflicht****Chancen der ICF in der Hilfeplanung erkennen und nutzen!**

**ZIEL** Mit der Verabschiedung und schrittweisen Einführung des Bundesteilhabegesetzes erhält die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) eine hohe Bedeutung für das Teilhabemanagement. Die Teilnehmenden bekommen eine Einführung in die ICF und lernen an Hand von Praxisbeispielen Chancen der ICF in der personenzentrierten Hilfeplanung kennen und nutzen.

**INHALT**

- Einführung in die ICF
- Beispiel Hilfeplanverfahren des Auftraggebers
- Fallbeispiel zur Anwendungserprobung der ICF
- Von der Fürsorge zur Selbstbestimmung
- Aspekte der Personenzentrierung
- Die Methode persönliche Zukunftsplanung

**TERMIN** 15.07. und 16.07.2019, 09.00 – 16.00 Uhr

**KURS NR.** 47

**KURSLEITUNG** Torsten Busch, Dipl.- Sozialpädagoge, HorizonteNord

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURSGEBÜHR** 250 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** Fachkräfte der Behindertenhilfe

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Recht & Pflicht

## Brandschutztag

- ZIEL** Sie lernen das Brandschutzkonzept des St. Josefshauses kennen und erfahren, wie Sie persönlich zu unserer aller Sicherheit beitragen können.
- INHALT**
- Bilder aus der Praxis
  - Demonstration anhand von Kurzfilmen
  - Einsatz eines Feuerlöschers
- TERMIN** Donnerstag, 10.10.2019  
08.00 – 09.45 Uhr  
09.30 – 11.15 Uhr  
11.00 – 12.45 Uhr  
13.15 – 15.00 Uhr  
15.00 – 16.45 Uhr  
Ab 09.09.2019 können Sie sich an der Pforte des St. Josefshauses anmelden.  
Anmeldeschluss: 04.10.2019.
- KURS NR.** 55
- KURSLEITUNG** Andreas Lais, Leiter Technischer Dienst, St. Josefshaus, Brandschutzbeauftragter
- KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus
- KURSGEBÜHR** keine
- ZIELGRUPPE** Alle MitarbeiterInnen der Behindertenhilfe und BewohnerInnen, verpflichtend für alle neuen MitarbeiterInnen (Diese Fortbildung ist nur für MitarbeiterInnen und BewohnerInnen des St. Josefshauses)



## FACHLICHE KOMPETENZ

### Medizin & Pflege

#### MH Kinaesthetics Grundkurs 1 und Grundkurs 2

**ZIEL** Im Grundkurs Kinaesthetics stehen die bewegungsbasierten Aktivitäten im Vordergrund, die die TeilnehmerInnen mit und ohne pflege- und betreuungsbedürftige Menschen gestalten.

**INHALT**

- Effekte der eigenen Bewegung kennenlernen und verstehen
- Kinaesthetikkonzept als Werkzeug
- Unterstützung des Körpers
- Verschiedene Positionen und deren Möglichkeiten
- Fortbewegungsprozesse

**TERMIN** Grundkurs 1: 09.03./30.03./11.05.2019, 09.00 – 16.30 Uhr  
Praxistag: 26.04.2019  
(Uhrzeit wird mit den Teilnehmern abgestimmt, ca.1 Stunde)  
Grundkurs 2: 21.09./19.10./16.11.2019, 09.00 – 16.30 Uhr  
Praxistag: 09.11.2019  
(Uhrzeit wird mit den Teilnehmern abgestimmt, ca.1 Stunde)

**Bitte wählen Sie den gewünschten Kurs aus**

**KURS NR.** 15

**KURSLEITUNG** Klara Gison, Kinaesthetics Trainerin  
Maria Fischer, Kinaesthetics Trainerin

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURS GEBÜHR** 375 € (inkl. Verpflegungspauschale), zuzüglich 25 € für Schulungsmaterial pro Teilnehmer/in

**ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe  
und alle Interessierten (Bitte Decke oder Gymnastikmatte, warme Socken und bequeme Kleidung mitbringen)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Medizin & Pflege

#### Erste Hilfe Training - Auffrischung

**ZIEL** In allen Bereichen unseres Hauses muss sichergestellt sein, dass im Notfall kompetent und schnell Erste Hilfe geleistet werden kann. Alle zwei Jahre müssen benannte ErsthelferInnen ihre in Erster Hilfe erworbenen Kenntnisse auffrischen.

**INHALT** Das Erste Hilfe Training bietet neben einer Wissens-auffrischung auch Raum für optionale Themen wie besondere Verletzungssituationen oder andere zielgruppen-spezifische Fragestellungen.

**TERMIN** Mittwoch, 27.03.2019, 09.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag, 23.05.2019, 09.00 - 17.00 Uhr  
Montag, 01.07.2019, 09.00 - 17.00 Uhr  
Mittwoch, 18.09.2019, 09.00 - 17.00 Uhr  
Mittwoch, 23.10.2019, 09.00 - 17.00 Uhr  
Mittwoch, 27.11.2019, 09.00 - 17.00 Uhr  
Jeder Termin ist eine separate Fortbildung

**KURS NR.** 20

**KURSLEITUNG** Erste Hilfe Ausbilder der Johanniter-Unfall-Hilfe

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURS GEBÜHR** keine

**ZIELGRUPPE** Benannte ErsthelferInnen, die vor zwei Jahren einen Grund- oder Auffrischkurs für Ersthelfer besucht haben sowie interessierte MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe des St. Josefshauses  
(Diese Fortbildung ist nur für MitarbeiterInnen des St. Josefshauses)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Medizin & Pflege

#### Grundlagenschulung für Assistenten/innen in der Pflege

<b>ZIEL</b>	Assistenten/innen in der Pflege lernen die Durchführung grundpflegerischer Maßnahmen und Prophylaxen, ebenso frischen sie ihre Kenntnisse in diesen Bereichen auf.
<b>INHALT</b>	Kennenlernen und Auffrischen grundpflegerischer Maßnahmen und folgender Prophylaxen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Kontrakturenprophylaxe</li><li>• Dekubitusprophylaxe</li><li>• Sturzprophylaxe</li></ul>
<b>TERMIN</b>	1. Termin: 28.03. und 29.03.2019, 9.00 - 16.00 Uhr 2. Termin: 08.10. und 09.10.2019, 9.00 - 16.00 Uhr Jeder Termin ist eine separate Fortbildung
<b>KURS NR.</b>	21
<b>KURSLEITUNG</b>	Irma Frank, Praxisanleiterin
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus
<b>KURSGEBÜHR</b>	250 € (inkl. Verpflegungspauschale)
<b>ZIELGRUPPE</b>	Verpflichtend für Assistenten/innen in der Pflege

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Medizin & Pflege

#### Erste Hilfe Grundausbildung

<b>ZIEL</b>	Die Grundausbildung richtet sich an medizinische Laien, die durch Besuch des Kurses in die Lage versetzt werden sollen, bei einem Arbeitsunfall im Kollegenkreis alles Notwendige und Richtige zu veranlassen. Auf besondere Situationen in der Arbeit mit alten und behinderten Menschen wird eingegangen.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Korrektes Absetzen eines Notrufes</li><li>• Die stabile Seitenlage</li><li>• Herz-Lungen-Wiederbelebung</li><li>• Für den Notfall relevante Maßnahmen</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Mittwoch, 10.04.2019, 09.00 – 17.00 Uhr Freitag, 04.10.2019, 09.00 – 17.00 Uhr Jeder Termin ist eine separate Fortbildung
<b>KURS NR.</b>	28
<b>KURSLEITUNG</b>	Erste Hilfe Ausbilder der Johanniter-Unfall-Hilfe
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus
<b>KURSGEBÜHR</b>	keine
<b>ZIELGRUPPE</b>	Benannte ErsthelferInnen und MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe des St. Josefshauses, die sich Grundkenntnisse in Erster Hilfe aneignen möchten (Diese Fortbildung ist nur für MitarbeiterInnen des St. Josefshauses)



**NEU!****FACHLICHE KOMPETENZ****Medizin & Pflege****Demenz im Betreuungsalltag**

- ZIEL**
- Umgang mit „Störungen“ und Aggression im Betreuungsalltag
  - Die Welt verstehen in der Demenzkranke die Welt erleben
  - Vermeidung von Konflikten

- INHALT**
- Arbeit an den Vorfällen aus dem Betreuungsalltag
  - Vermittlung von Handwerkszeug für kritische Situationen
  - Verschiedene Theorien gehört und verknüpft haben
  - Austausch belastender Situationen mit anderen Teilnehmern
  - Übungen zur praktischen Umsetzung

**TERMIN** 03.06. und 04.06.2019, 08.30 – 17.00 Uhr

**KURS NR.** 40

**KURSLEITUNG** Sebastian Schmidt, Gerontopsychiatrische Fachkraft  
Verschiedene Praktiker aus anderen Einrichtungen  
Assistenz Martina Bivort

**KURSORT** Seniorenzentrum Efringen-Kirchen oder Seniorenzentrum St. Fridolin, Lörrach

**KURSGEBÜHR** 250 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** AlltagsbegleiterInnen nach §43,b, SGBXI

**NEU!****FACHLICHE KOMPETENZ****Medizin & Pflege****Umgang mit Intimität und Nähe in der Pflege und Betreuung**

- ZIEL**
- Intimität und Nähe ist in der Körperpflege unerlässlich, gleichzeitig bleibt das Bedürfnis nach Nähe und Geborgenheit sowie Intimität lebenslang erhalten. Die damit einhergehenden Berührungen gilt es für die Pflegebedürftigen angemessen zu berücksichtigen. Dies bedeutet, dass auch Pflegebedürftige in der ambulanten und stationären Altenpflege ihre jeweilige Geschlechtsidentität wahrnehmen und teilweise grenzüberschreitend (zu viel) ausdrücken

- INHALT**
- Auf Seiten der Pflegekräfte provozieren ausgedrückte intime Bedürfnisse von Klienten und BewohnerInnen Gefühle von Peinlichkeit, Unsicherheit und Scham sowie zum Teil Aggression in der pflegerischen Versorgung.
- Wie reagiere ich als Pflegekraft angemessen fachlich darauf?
  - Gibt es so etwas wie „professionelle“ Nähe?
  - Inwieweit schränken mich Gefühle von Peinlichkeit, Unsicherheit und Scham in meiner praktischen Arbeit ein?
  - Wie gehe ich mit sexueller Belästigung v. Pflegebedürftigen um?

**TERMIN** Dienstag, 05.11.2019, 09.00 – 16.30 Uhr

**KURS NR.** 57 (Kooperation mit dem Institut für Bildung und Management)

**KURSLEITUNG** Thomas Alpers, Krankenpfleger, Lehrer für Pflegeberufe, Supervisor (DGSD), Fachwirt für Organisation

**KURSORT** Schulungsräume des IKS, Constanze-Weber-Gasse 1, 79669 Zell im Wiesental

**KURSGEBÜHR** 98 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe



## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

#### TASK –

#### Training Achtsam und Spezifisch Kommunizieren

**ZIEL** Wege ausarbeiten die dazu führen, dass die Kommunikation im Hin und Her zwischen beiden funktioniert. Vorgabe ist es somit, dass mein Gegenüber erfasst was er sollte und wie er es sollte, bzw. was ich anbiete und was dazu passen könnte. Konkret wird all das bei Themen wie Umsetzung von „Arbeitsaufträgen“, bei Auswahl-Treffen und beim Entscheiden. Darauf folgt dann diesbezüglich zu ermöglichen sich adäquat zu melden oder auszu-drücken, evtl. auch unabhängig davon.

**INHALT** Wir erarbeiten Wege zu folgenden Kernthemen:

- Die Suche was bzw. wie es für mein Gegenüber passend ist
- Mittels funktionierendem Miteinander an vorhandenen Fähigkeiten anknüpfen
- Wirkliches Können in der Kommunikation ausloten
- Funktionierende Kommunikation auf den Inhalt des Alltags abstimmen

**TERMIN** 10.01.2019, 13.00 – 16.00 Uhr  
08.07.2019, 13.00 – 16.00 Uhr  
09.12.2019, 13.00 – 16.00 Uhr

**KURS NR.** 2

**KURSLEITUNG** Ludo Vande Kerckhove, Master Rehabilitationswissenschaften

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURSGEBÜHR** 60 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** Die TeilnehmerInnen sind bereits bekannt (Diese Fortbildung ist nur für MitarbeiterInnen des St. Josefshauses)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

#### Selbstsicheres Auftreten in schwierigen Situationen

**ZIEL** Die Begegnung von Menschen mit herausforderndem Verhalten führt oft zu Schwierigkeiten und konflikthaften Situationen. Ziel ist es, entsprechende Verhaltensweisen im Alltag frühzeitig zu erkennen und die Möglichkeit einer sicheren Atmosphäre für Menschen mit Behinderungen und MitarbeiterInnen zu bieten.

**INHALT**

- Aggression und Gewalt
- Hilfestellungen in Form einfacher Techniken anhand praktischer Übungen

**TERMIN** 08.03.2019, 10.00 – 15.00 Uhr  
14.06.2019, 10.00 – 15.00 Uhr  
11.10.2019, 10.00 – 15.00 Uhr  
08.11.2019, 10.00 – 15.00 Uhr  
Jeder Termin ist eine separate Fortbildung

**KURS NR.** 14

**KURSLEITUNG** Michael Franki, Oberwolfach

**KURSORT** Katholisches Pfarrheim, Schapbach

**KURS GEBÜHR** 60 €

**ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen der Behindertenhilfe

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

#### Autismus - Fördern mit System

**ZIEL** Eine Fortbildung zur Vorgehensweise und zu wesentlichen Instrumenten sowie Unterstützungsmöglichkeiten im Bereich Fördern/Realisieren. Der Fokus liegt hier auf dem Realisieren von Selbständigkeit – sei es als Erweiterung teils beherrschter Fähigkeiten oder in Begleitung zu komplett neuen Aufgaben und Möglichkeiten.

**INHALT**

I Erklärungsmodelle zu Autismus u. deren Relevanz zum Thema  
II Förderung – Klärung des Begriffs  
III Bereiche und Ziele - ganz konkret  
Kernbereiche die ausgearbeitet werden sind:

- Gestaltung des Alltags: Hygiene, Kleidung, Haushalt, Kochen, Einkaufen
- Lernen/Schule und Arbeiten: wie oder was ist zu tun, wie gelingt Interventionsminimierung, welche Wege führen aus der Handlanger-Rolle
- Freizeitgestaltung: Erweitern von Entscheidungsmöglichkeiten und Stärkung der Selbstbeschäftigung
- Neues angehen: Schritte, Systeme Zuständigkeit und Motivation auf dem Weg zum Erfolg

**TERMIN** Freitag, 15.03.2019, 09.00 – 17.00 Uhr und  
Samstag, 16.03.2019, 09.00 – 15.00 Uhr

**KURS NR.** 17

**KURSLEITUNG** Ludo Vande Kerckhove, Master Rehabilitationswissenschaften

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURS GEBÜHR** 250 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen der Behindertenhilfe

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

NEU!

## Basiswissen Teil I: Behinderung und Krankheitsbilder

**ZIEL** In diesem Seminar wird ein modernes Verständnis von Behinderung sowie Theoriewissen zu Ursachen und Erscheinungsformen von Behinderungen kompakt vermittelt. Was bereits in der Praxis und ersten Begegnungen mit Menschen mit Behinderung erlebt wurde, wird in dieser Fortbildung mit theoretischem Wissen angereichert.

**INHALT**

- Definition und Verständnis von Behinderung
- Formen und Ursachen verschiedener Behinderungen
- Haltung und Beziehungsgestaltung
- Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe

**TERMIN** Dienstag, 19.03.2019, 18.30 – 20.30 Uhr

**KURS NR.** 18

**KURSLEITUNG** Romy Schulz, Dipl. Sozialpädagogin (BA)

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURS GEBÜHR** 30 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** Interessierte, Ehrenamtliche und MitarbeiterInnen  
(Die Zeit der Fortbildung kann auf den Schulungsbedarf nach UstA-VO angerechnet werden)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern



NEU!

## Ehrenamtliches Engagement von Menschen mit Behinderung

**ZIEL** Ehrenamtliches Engagement bietet für Menschen mit Behinderung die Chance die Gesellschaft mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen. Sich aktiv für Andere oder gesellschaftliche Themen einzusetzen, ist ein Weg zur gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft.

**INHALT** Als Experten in eigener Sache werden Daniela Müller & Jürgen Stiegeler von ihrem Ehrenamtlichen Engagement berichten:

- Warum sind sie ehrenamtlich tätig?
- Wie sind sie dazu gekommen?
- Was bedeutet es für sie?
- Was war auf dem Weg ins Engagement schwierig?
- Wo brauchen sie Unterstützung?

Zudem wird Brigitte Wittich, die die beiden unterstützt, ihre Erfahrungen aus Mitarbeitersicht weitergeben.

**TERMIN** Samstag, 30.03.2019, 10.00 – 12.00 Uhr

**KURS NR.** 22

**KURSLEITUNG** Daniela Müller, Experten in eigener Sache  
Jürgen Stiegeler, Experten in eigener Sache  
Brigitte Wittich, Heilerziehungspflegerin

**KURSORT** Wohnanlage Weil am Rhein

**KURS GEBÜHR** 10 €

**ZIELGRUPPE** Menschen mit Behinderung, die sich für ein Ehrenamtliches Engagement interessieren und MitarbeiterInnen, die dabei begleiten (Diese Fortbildung wird gefördert durch die Baden-Württemberg Stiftung)

## FACHLICHE KOMPETENZ Teilhabe sichern



NEU!

### Leichte Sprache

**ZIEL** Wenn Menschen mit Behinderung an Besprechungen, Projekten oder Arbeitsgruppen beteiligt sind, sollten diese in leichter Sprache gestaltet werden. Dies bezieht sich auf die Termine an sich, aber auch auf die dazugehörigen Unterlagen und Informationen. Leicht verständlich zu sprechen und zu schreiben, fällt uns oft schwer, ist aber eine Grundvoraussetzung für eine aktive Beteiligung.

**INHALT** Diese Fortbildung führt in die Regeln der Leichten Sprache ein. Praxisorientiert werden sich die TeilnehmerInnen mit den Grundlagen der Leichten Sprache befassen und die Anwendung in der Praxis üben. Gerne können eigene Beispiele mitgebracht werden.

**TERMIN** Dienstag, 02.04.2019, 09.00 – 16.00 Uhr

**KURS NR.** 24

**KURSLEITUNG** Thomas Hügel, Fachpädagogin für Erwachsenenbildung

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURSGEBÜHR** 20 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** Alle Interessierten (Diese Fortbildung wird gefördert durch die Baden-Württemberg Stiftung)

## FACHLICHE KOMPETENZ Teilhabe sichern

NEU!

### Was war Sozialraumorientierung nochmal?

**ZIEL** Als Fachkonzept im BTHG und in den Konzepten des St. Josefs-hauses ist sie fest verankert. Doch was war diese Sozialraumorientierung nochmal genau? Bei dieser Veranstaltung geht es um unser Verständnis von Sozialraumorientierung – kurz und knapp.

**INHALT**

- Inhalt des Fachkonzepts
- Kurzimpulse aus der Praxis
- Vielfalt der Umsetzungsmöglichkeiten

**TERMIN** Mittwoch, 03.04.2019, 14.00 - 16.30 Uhr

**KURS NR.** 25

**KURSLEITUNG** Romy Schulz, Diplom Sozialpädagogin  
Dorina Huber, Diplom Sozialwirtin

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURSGEBÜHR** 30 € (inkl. Getränke)

**ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe  
(Diese Fortbildung ist nur für MitarbeiterInnen des St. Josefshauses)



**FACHLICHE KOMPETENZ**  
**Teilhabe sichern**



**NEU!**

**Einführungskurs Unterstützte Kommunikation**

**ZIEL** Einführung in die Unterstützte Kommunikation und Vermittlung der Grundlagen des Kommunikationsprofils nach Irene Leber.

- INHALT**
- Grundbegriffe und Grundlagen des Fachgebietes UK
  - Kommunikationsentwicklung und –profil nach I. Leber
  - Grundhaltungen pädagogisch-therapeutischen Handelns
  - Möglichkeiten, Aufgaben und Zielsetzungen der Unterstützten Kommunikation

**TERMIN** Freitag, 05.04.2019, 14.00 – 16.00 Uhr

**KURS NR.** 26

**KURSLEITUNG** Anne-Kathrin Friedrich, Sonderschullehrerin  
Nina Glöggler, Sonderschullehrerin  
Katrin Schwendenmann, Erzieherin

**KURSORT** Karl-Rolfus-Schule, Zimmer 0.08

**KURS GEBÜHR** 10 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** Alle Interessierten (Diese Fortbildung wird gefördert durch die Baden-Württemberg Stiftung)

**FACHLICHE KOMPETENZ**  
**Teilhabe sichern**

**NEU!**

**Basismodul Anleitung**

**ZIEL** In Ihrem Berufsalltag kommen Sie mit PraktikantInnen, Ehrenamtlichen, Assistenten/innen, Auszubildenden und neuen Mitarbeitern in Kontakt. Als ausgebildete Fachkraft wird von Ihnen erwartet, dass Sie diese unterschiedlichen Personengruppen einarbeiten und anleiten können. Dieses Basismodul befähigt Sie, Ihr Wissen und Können an unterschiedliche Personengruppen im beruflichen Handeln weiterzugeben.

**INHALT** Welche Inhalte vermittele ich wem in welcher Form und Komplexität. Wie setze ich Ziele, gestalte Anleitungssituationen, bewerte Handlungen und reflektiere sachlich und wertschätzend.

**TERMIN** 09.04./10.04. und 11.04.2019  
13.05. und 14.05.2019  
25.06. und 26.06.2019  
jeweils von 09.00 – 17.00 Uhr  
Umfang: 100 Std. aufgeteilt in 7 Tage Präsenzzeit, Eigenstudium und Übungsaufgaben zwischen den Präsenzphasen

**KURS NR.** 27

**KURSLEITUNG** Dozententeam der Theresia-Scherer-Schule

**KURSORT** Seminarräume Himmelspforte, Wyhlen

**KURS GEBÜHR** 550 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** Fachkräfte aus Sozial- und Gesundheitsberufen mit mind. 1 Jahr Berufserfahrung (Dieses Basismodul ersetzt nicht, die in den jeweiligen Ausbildungsverordnungen und Gesetzen geforderte berufspädagogische Weiterbildung. Sie kann ohne Weiterführung besucht werden aber gilt auch als Basismodul für die im neuen Pflegeberufegesetz geforderte 300 Stunden Anleiterweiterbildung)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

## Grundschulung zur Unterstützung in der Essenssituation

**ZIEL** Essenssituationen gestalten sich häufig als schwierig. Sie sind jedoch von existentieller Bedeutung für unsere Klienten. Nicht nur die reine Nahrungsaufnahme ist von großer Bedeutung, sondern auch die sozio-emotionalen Aspekte, die gestaltete Umgebung und der Assistierende. Eine möglichst selbstbestimmte und selbständige Nahrungsaufnahme wird dabei in den Vordergrund gestellt. Wie kann das gelingen?

**INHALT**

- Einführung in die Thematik
- Anatomie/Physiologie des Schluckvorgangs (Kurz-Video)
- Kinästhetische Grundsätze zur Gestaltung der Essenssituation
- Selbsterfahrungen während der Nahrungsaufnahme mit verschiedensten Handicaps
- Abschluss: Handout

**TERMIN** Montag, 13.05.2019, 15.30 – 17.30 Uhr

**KURS NR.** 33

**KURSLEITUNG** Maria Fischer, Fachlehrkraft für körperlich-motorische Entwicklung, MH Kinaesthetics Grundkurstrainerin  
Irmhild Kersten, Fachlehrkraft für körperlich-motorische Entwicklung

**KURSORT** Karl-Rolfus-Schule, Erdgeschoss Raum 0.08

**KURSGEBÜHR** 30 € (inkl. Getränke)

**ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

## Der Umgang mit herausforderndem Verhalten in der täglichen Arbeit

**ZIEL**

- Sensibilisierung und Begriffsklärung
- Verständnis der Ursachen und Beweggründe
- Verhinderung der Entstehung von Gewalt und Aggression
- Reflexion / Selbstreflexion
- Einstellungsveränderung
- Zusätzliches Fachwissen

**INHALT**

- Deeskalationsstufen
- Aggressionsauslösende Einstellungen, Regeln, Gewohnheiten und Strukturen
- Präventivtechniken
- Verbale Deeskalation
- Verletzungsfreie Löse-, Abwehr und Fluchttechniken
- Übungen und Praxistipps

**TERMIN**

1. Kurs: 05.06. und 06.06.2019, 09.00 – 17.00 Uhr und 07.06.2019, 09.00 – 15.00 Uhr  
2. Kurs: 06.11. und 07.11.2019, 09.00 – 17.00 Uhr und 08.11.2019, 09.00 – 15.00 Uhr  
Bitte wählen Sie den gewünschten Kurs aus

**KURS NR.** 42

**KURSLEITUNG** Nils Kleiser, Deeskalationstrainer, St. Josefshaus  
Stefan Berndt, Deeskalationstrainer, St. Josefshaus

**KURSORT** Seminarräume Himmelspforte, Wyhlen

**KURSGEBÜHR** 375 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

## Demenz Grundlagen: Wissen und Hilfestellungen

**ZIEL** Die Teilnehmenden erhalten Einblick in die Gedanken- und Gefühlswelt von Menschen mit Demenz und erweitern ihr Wissen zu den Krankheitsbildern. Sie können mit mehr Sicherheit Menschen mit Demenz wahrnehmen und sie in Alltagssituationen begleiten.

**INHALT**

- Einführung ins Thema Demenz
- Grundhaltung und ethische Aspekte
- Überblick erhalten über die Grundlagen der Demenz
- Hilfestellungen für die Begleitung von Menschen mit einer Demenz
- Hilfreiche Kommunikation mit Menschen mit einer Demenz

**TERMIN** Donnerstag, 06.06.2019, 09.30 – 17.00 Uhr

**KURS NR.** 43

**KURSLEITUNG** Andrea Mühlegg-Weibel, Leiterin Sonnweid Campus

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURSGEBÜHR** 125 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

## Demenz Vertiefung: Wissen, Ethik, Pflege und Betreuung

**ZIEL** Die Teilnehmenden vertiefen ihr Wissen zur Demenz. Sie lernen Interventionsmöglichkeiten für die Pflege und Betreuung kennen und erweitern ihre Handlungskompetenzen

**INHALT**

- Vertiefen der Grundlagen Demenz
- Entstehung u. Auswirkungen von herausforderndem Verhalten, wie Unruhe, Apathie, Verweigerung, Aggressivität
- Hilfestellungen im Umgang mit Menschen mit Demenz, anhand von Filmausschnitten und einem Fallbeispiel
- Ethik, Reflexion der eigenen Verhaltensweisen in anspruchsvollen Situationen

**TERMIN** Freitag, 07.06.2019, 09.00 – 16.30 Uhr

**KURS NR.** 44

**KURSLEITUNG** Andrea Mühlegg-Weibel, Leiterin Sonnweid Campus

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURSGEBÜHR** 125 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** Pflegekräfte der Behinderten- und Altenhilfe, die bereits den Kurs Demenz Grundlagen am Vortag besucht haben



## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

#### Kompetent mobil – Teilhabe im Unternehmen gezielt fördern

- ZIEL**
- Das Assessmentverfahren anwenden
  - Mit Handbuch und Materialien umgehen
  - Sensibilität für das Thema Mobilität entwickeln
  - Trainingseinheiten praktisch erproben/anwenden
  - Instrumente und Materialien von „Kompetent mobil“ einsetzen und nutzen
- INHALT**
- Ein Trainerteam führt Fach- und Führungskräfte in die Handhabung des Programms und seiner Instrumente ein. Ziel ist es, das Förderprogramm in Ihrer Einrichtung umsetzen zu können.
- Wissensvermittlung und Anwendungsmöglichkeiten des Assessments
  - vertiefende individuelle Diagnostik (Minitests, Testverfahren, ICF)
  - praktische Kompetenzerweiterung zu ausgewählten Mobilitätsthemen: übergeordnete Mobilitätsaspekte, unterwegs zu Fuß, unterwegs zu Fuß mit Hilfsmitteln, Rollstuhlmobilität, unterwegs mit Bus und Bahn, weitere Themen nach Bedarf Ihrer Einrichtung
  - praktische Erprobung am Beispiel einzelner Lerneinheiten
- TERMIN** 25.06.19, 09.00 – 16.00 Uhr und 26.06.19, 08.30 – 16.00 Uhr
- KURS NR.** 45
- KURSLEITUNG** Jürgen Mies, BGW (Josefsheim Bigge gGmbH)
- KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus
- KURS GEBÜHR** keine, die Kurskosten werden von der BGW übernommen
- ZIELGRUPPE** Alle Interessierten  
(Diese Fortbildung ist nur für MitarbeiterInnen des St. Josefshauses)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

#### Menschenwürde und Scham

- ZIEL** Was Scham ist, wie sie sich äußert und was man zum menschenwürdigen Umgang mit ihr tun kann, kann erlernt werden. Alltägliche Situationen können daraufhin reflektiert und alltagstaugliche Handlungsalternativen entwickelt werden.
- INHALT**
- Was ist Scham? Was ist Menschenwürde?
  - Wie zeigt sich Scham?
  - Was können wir tun, um überflüssige Scham zu vermeiden?
  - Welche Handlungsalternativen gibt es, wenn wir Situationen aus unterschiedlichen Perspektiven reflektieren?
- TERMIN** 09.09. und 10.09.2019, 09.00 – 17.00 Uhr
- KURS NR.** 48
- KURSLEITUNG** Dr. Ursula Immenschuh, Professorin für Pflegepädagogik und Pflegewissenschaft, Gleichstellungsbeauftragte
- KURSORT** Seminarräume Himmelspforte, Wyhlen
- KURS GEBÜHR** 250 € (inkl. Verpflegungspauschale)
- ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

## Einführung in die Atelier- und Werkstattpädagogik

**ZIEL** Einblicke in die Atelierpädagogik und deren Anwendung in der Fachpraxis im KIGA, Schulen oder Wohngruppen

**INHALT** Aufgeteilt wird diese pädagogische Fortbildung in fünf Module:

- Kunst und Kreativität: Umgang mit Farben und Farbmitteln
- Atelier- und Werkstattarbeiten: Atelier als Lernort (Holz, Draht, Pappmaschees)
- Landart: Prinzipien von Landart kennenlernen
- Formen und Plastizieren: Plastik, Skulptur und Assemblagen
- Kunst und Krempel: Umgang mit Recyclingmaterialien

**TERMIN** 21.09. und 22.09.2019, 09.00 – 16.00 Uhr

**KURS NR.** 50

**KURSLEITUNG** Christina Kuhn, Atelier- und Werkstattpädagogin

**KURSORT** Kunstküche, St. Josefshaus

**KURSGEBÜHR** 195 € Kursgebühr + 45 € Material

**ZIELGRUPPE** Alle interessierten MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

## Basiswissen Teil II: Was uns im Umgang miteinander wichtig ist

**ZIEL** Oft besteht eine Unsicherheit, wie man sich gegenüber Menschen mit Behinderung verhalten soll. Soll man sich „siezen“ oder „duzen“? Wann soll man helfen und wann nicht? Die Teilnehmenden lernen in diesem Seminar, was sich Menschen mit Behinderung im Umgang mit ihnen wünschen.

**INHALT**

- Vorstellung des Ratgebers „Ich erkläre euch, wie ich möchte, dass ihr mit mir umgeht“
- Erfahrungsaustausch
- Gemeinsames Erarbeiten, welche Haltung wir uns in Begegnungssituationen wünschen

**TERMIN** Dienstag, 24.09.2019, 18.30 – 20.30 Uhr

**KURS NR.** 51

**KURSLEITUNG** Michel Schreiber, wohnt in der Wohnanlage Kronenstraße und ist Mitarbeiter der Werkstätten St. Josefshaus  
Kerstin Meyer, Teamleitung Wohnverbund Rheinfelden

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURSGEBÜHR** 30 € (inkl. Getränke)

**ZIELGRUPPE** Interessierte, Ehrenamtliche und MitarbeiterInnen (Die Zeit der Fortbildung kann auf den Schulungsbedarf nach UstA-VO angerechnet werden)

NEU!





## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

#### Autismus – Spezifisch kommuniziert

**ZIEL** Befähigung dazu, Kommunikation so zu gestalten, dass diese erfasst wird – auch wenn man autistisch denkt, dass sie zustande kommt wenn an sich die Initiative fehlt, dass sie variabel wird statt sich auf Wiederholung zu beschränken, dass Austausch stattfindet statt ein reines Abfragen.

**INHALT**

I Kommunikation in seinen Dimensionen  
Übersicht der Aspekte von Kommunikation vermittelt:  
– nach der Richtung, Form, Funktion und Ergebnis  
II Schwerpunkte  
Ob verbal oder non-verbal: Wie können wir dazu beitragen, dass die Autisten Inhalte erfassen und durch passendes Fragen dazu beitragen, dass Erfolg erfahren wird – im Antworten und Kommunizieren.  
III Methoden  
Im Bereich der Kommunikation sind einige Methoden etabliert, diese werden in ihrer Ergänzung innerhalb der oben angesprochenen Übersicht dargestellt, vermittelt und geübt

**TERMIN** Freitag, 27.09.2019, 09.00 – 17.00 Uhr und  
Samstag, 28.09.2019, 09.00 – 15.00 Uhr

**KURS NR.** 52

**KURSLEITUNG** Ludo Vande Kerckhove, Master Rehabilitationswissenschaften

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURS GEBÜHR** 250 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen der Behindertenhilfe

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

#### Grundlagentraining für Assistenten/innen in der Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung

**ZIEL** Dieser Grundlagenkurs soll ein Verständnis dafür vermitteln, dass Behinderung sich immer als komplexes Zusammenwirken von Mensch und Umwelt darstellt. Mit vielen Beispielen aus der Praxis werden wir uns diesem Thema nähern und Bezug zur Alltagssituation schaffen.

**INHALT**

- Behinderung – was ist das?
- Methoden zur Unterstützung von entwicklungs-  
begleitenden Prozessen
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung

**TERMIN** 08.10. und 09.10.2019, 09.00 – 17.00 Uhr Gruppe 1  
19.11. und 20.11.2019, 09.00 – 17.00 Uhr Gruppe 2  
Die Termine für die Reflektionsgruppen und für die KERgo-Schulung werden rechtzeitig bekannt gegeben

**KURS NR.** 54

**KURSLEITUNG** Dozententeam der Theresia-Scherer-Schule und der KERgo-Gruppe, Valeska Rüscher, Dipl. Psychologin, St. Josefshaus

**KURSORT** Seminarräume Himmelspforte, Wyhlen

**KURS GEBÜHR** 250 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** Verpflichtend für Assistenten/innen in der Betreuung der Behindertenhilfe

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

## Praxisanleitung in Sozial- und Gesundheitsfachberufen

**ZIEL** PraxisanleiterInnen sind in Institutionen des Sozial- und Gesundheitswesens die Verbindung zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung. Für das Unternehmen bilden sie die zukünftigen Fachkräfte vor Ort aus und tragen maßgeblich zur Qualitätssicherung und Personalentwicklung bei. Die schrittweise Heranführung an die eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben ist das Ziel einer gelingenden Praxisanleitung.

**INHALT**

- Der Anleitungsprozess (begegnen, begrüßen, beraten, besprechen, begleiten und bewerten)
- Berufliche Sozialisation, Identität & beruflicher Habitus
- Kompetenz statt Ziel
- Bilden, lernen, anleiten
- Gespräche führen und kommunizieren
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Evaluieren und bewerten

**TERMIN**

Block 1 - 25.11.19 – 29.11.19  
Block 2 - 20.01.20 – 24.01.20  
Block 3 - 16.03.20 – 20.03.20  
Block 4 - 04.05.20 – 08.05.20  
jeweils 09.00 – 17.00 Uhr

**KURS NR.** 59

**KURSLEITUNG** Dozententeam Theresia-Scherer-Schule & Gastdozenten

**KURSORT** Seminarräume Himmelspforte, Wyhlen

**KURS GEBÜHR** 1.250 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** Pädagogische und pflegerische Fachkräfte mit mind. 2 jähriger Berufserfahrung. Zur vollständigen Anerkennung für Praxisanleitung in der Pflege (300 Std.) benötigt es den Basiskurs als Grundlage.



## FACHLICHE KOMPETENZ

### Organisation & Dokumentation

#### Vivendi PD: Grundlagen und Einstieg für Assistenten/innen in der Betreuung

**ZIEL** Die TeilnehmerInnen bekommen einen Einblick in das Dokumentationsprogramm Vivendi PD. Geschult werden Grundlagen und erste Schritte in der Anwendung.

**INHALT**

- Einstieg in das Programm
- Tägliche Dokumentation
  - Berichtseinträge
  - Bearbeiten des Tagesablaufes
- Ab- und Anwesenheiten
- Wichtiges auf einen Klick

**TERMIN** Donnerstag, 07.03.2019, 08.30 – 12.30 Uhr  
Donnerstag, 26.09.2019, 08.30 – 12.30 Uhr  
jeder Termin ist eine separate Fortbildung

**KURS NR.** 13

**KURSLEITUNG** Ralf Zwettler-Modrok, Leitung Daniel-Danner-Haus, St. Josefshaus

**KURSORT** IT-Schulungsraum (K 2), Erdgeschoss Josefshaus

**KURSGEBÜHR** keine

**ZIELGRUPPE** Neue Assistenten/innen in der Betreuung, neue FachschülerInnen aus dem Wohnbereich, die in Vivendi PD dokumentieren

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Organisation & Dokumentation

#### Effiziente Büro-Organisation mit Microsoft® Outlook

**ZIEL** Möchten Sie wichtige Termine, Notizen, Adressen usw. mit wenig Aufwand organisieren, Ihren Suchaufwand dadurch verringern und diese Daten anderen Teilnehmern evtl. auch zur Verfügung stellen? Dann setzen Sie Outlook professionell und praxisnah ein. Eine E-Mail-Funktion ist ebenfalls vorhanden.

**INHALT**

- Kalender (Termin, Ereignis, Serie, Meeting planen)
- Freigabe von Kalendern
- Aufgabenverwaltung (z.B. Wiedervorlage E-Mails)
- Kontaktverwaltung
- E-Mail
- Archivierung von Mails
- Signatur und Schnellbausteine
- Automatisches Antworten (Abwesenheitsassistent)

**TERMIN** Mittwoch, 20.03.2019, 8.30 - 12.30 Uhr  
Montag, 23.09.2019, 8.30 - 12.30 Uhr  
jeder Termin ist eine separate Fortbildung

**KURS NR.** 19

**KURSLEITUNG** Michael Fritz, IT-Training Fritz

**KURSORT** IT-Schulungsraum (K 2), Erdgeschoss Josefshaus

**KURSGEBÜHR** 90 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe  
(Diese Fortbildung ist nur für MitarbeiterInnen des St. Josefshauses)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Organisation & Dokumentation

#### Vivendi PD Grundlagen und Einstieg für Fachkräfte

- ZIEL** Die TeilnehmerInnen bekommen einen Einblick in das Dokumentationsprogramm Vivendi PD. Geschult werden Grundlagen und erste Schritte in der Anwendung.
- INHALT**
- Einstieg in das Programm
  - Tägliche Dokumentation
    - Berichtseinträge
    - Eingabe und Abfrage wichtiger Werte (z.B. Vitalwert)
  - Formulare
  - Einblick in Planung und Verordnungen
- TERMIN** Donnerstag, 11.04.2019, 08.30 – 14.30 Uhr  
Donnerstag, 10.10.2019, 08.30 – 14.30 Uhr  
jeder Termin ist eine separate Fortbildung
- KURS NR.** 29
- KURSLEITUNG** Ralf Zwettler-Modrok, Leitung Daniel-Danner-Haus, St. Josefshaus
- KURSORT** IT-Schulungsraum (K 2), Erdgeschoss Josefshaus
- KURSGEBÜHR** keine
- ZIELGRUPPE** Neue Fachkräfte der Behindertenhilfe, die in Vivendi PD dokumentieren

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Organisation & Dokumentation

#### Fundraising - Grundlagen zur erfolgreichen Unterstützung von Projekten und Vorhaben

- ZIEL** Wir haben so viele Ideen, aber oft scheitert es an finanziellen Mitteln. Das muss nicht sein! Mit ein paar Kenntnissen und der richtigen Herangehensweise kann eine gute Idee durch Förderer unterstützt werden und Wirklichkeit werden. In dieser Fortbildung werden grundsätzliche Bedingungen vermittelt, ein systematisches Vorgehen beschrieben und hilfreiche Tipps gegeben, damit aus einer guten Idee Wirklichkeit wird.
- INHALT**
- Wie denkt ein potentieller Förderer?
  - Wie kann ich jemanden für meine Vorhaben gewinnen?
  - Tricks und Tipps
  - konkrete Beispiele
  - Impulsreferat, Plenum, Gruppenarbeit
- TERMIN** Freitag, 17.05.2019, 13.00 – 17.30 Uhr
- KURS NR.** 37
- KURSLEITUNG** Ariane Beringer, Fundraising-Managerin (FA), Diplom-Sozialwirtin (BA)
- KURSORT** Konferenzraum 1, St. Josefshaus
- KURSGEBÜHR** 60 € (inkl. Verpflegungspauschale)
- ZIELGRUPPE** Leitungsverantwortliche der Behinderten- und Altenhilfe



## FACHLICHE KOMPETENZ

### Hygiene & Hauswirtschaft

#### Belehrung gem. § 43 Abs. 1 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz für den Umgang mit Lebensmitteln

**ZIEL** Der § 43 IFSG gilt für alle Personen die mit der Verarbeitung und Zubereitung von Lebensmitteln zu tun haben. Personen, die Tätigkeiten nach § 43 IfSG erstmalig ausüben, benötigen eine Bescheinigung über eine mündliche und schriftliche Belehrung. Mit der Teilnahme an dieser Belehrung wird diese Bescheinigung erlangt

**TERMIN** 11.02.2019, 14.00 - 15.00 Uhr  
01.04.2019, 14.00 - 15.00 Uhr  
27.05.2019, 14.00 - 15.00 Uhr  
23.07.2019, 14.00 - 15.00 Uhr  
15.10.2019, 14.00 - 15.00 Uhr  
26.11.2019, 14.00 - 15.00 Uhr  
jeder Termin ist eine separate Fortbildung

**KURS NR.** 8

**KURSLEITUNG** Arzt des Arbeitsmedizinischen Dienstes Honeck & Kollegen, Todtnau

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURSGEBÜHR** 15 €

**ZIELGRUPPE** Neue MitarbeiterInnen ohne Erstbelehrung, die in der Versorgung unserer BewohnerInnen mit Lebensmitteln in Kontakt kommen

**NEU!**

**FACHLICHE KOMPETENZ**  
**Hygiene & Hauswirtschaft**

**Kochen mit Bewohnern – unter Beachtung der hygienischen Grundlagen**

- ZIEL**
- Kennenlernen der rechtlichen Grundlagen
  - Welche Verfahrensanweisungen sind notwendig?
  - Praxistipps, Einkauf, Vorratshaltung, Lagerhaltung, Zubereitung

- INHALT**
- Kennenlernen der Hygieneregeln und der rechtlichen Grundlagen
  - Verfahrensanweisungen beachten und kennenlernen
  - Rezept/Arbeitsanweisung
  - CCP (Überwachungsverfahren, Häufigkeit der Prüfung, Dokumentation)

**TERMIN** Donnerstag 14.03.2019  
09.00 – 10.30 Uhr  
14.00 – 15.30 Uhr  
Bitte wählen Sie die gewünschte Uhrzeit aus

**KURS NR.** 16

**KURSLEITUNG** Ursula Schneck, Hauswirtschaftsleiterin

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURSGEBÜHR** 20 €

**ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe

**NEU!**

**FACHLICHE KOMPETENZ**  
**Hygiene & Hauswirtschaft**

**Hygiene in Ausgabeküchen HACCP/rechtliche Grundlagen**

- ZIEL**
- Das Kennenlernen des HACCP Konzeptes, Dokumentationen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit Lebensmitteln, Lagerhaltung, Präsentation, Zubereitung, Aufwärmen, Regeneration von Speisen

- INHALT**
- Anlieferung von Speisen
  - Regeneration von Speisen
  - Umgang mit leicht verderblichen Lebensmitteln
  - Personalhygiene
  - Geschirreinigung
  - Umgang mit ausschließlich verpackten Lebensmitteln
  - Basishygiene

**TERMIN** Donnerstag, 21.11.2019  
09.00 – 10.30 Uhr  
14.00 – 15.30 Uhr  
Bitte wählen Sie die gewünschte Uhrzeit aus

**KURS NR.** 58

**KURSLEITUNG** Rosana Jetschmanegg, Fachwirtin f. Reinigungs- und Hygienemanagement  
Ursula Schneck, Hauswirtschaftsleiterin

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURSGEBÜHR** 20 €

**ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen die in Ausgabeküchen tätig sind





## FÜHREN & ANLEITEN

### Führungskräfteklausur - Zukunftswerkstatt

- ZIEL** WIR BEGEISTERN IM DIENST DES NÄCHSTEN.  
Ziel der Zukunftswerkstatt ist die Arbeit mit und an der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit sowie die Möglichkeit des gegenseitigen Austausches und die Sammlung von Ideen.
- INHALT**
- Erweiterung der Führungskompetenzen
  - Input zu aktuellen Entwicklungen des St. Josefshauses
  - Vermittlung Christlicher Werte
- TERMIN** Donnerstag, 17.01.2019, 09.00 – 17.00 Uhr
- KURS NR.** 3
- KURSLEITUNG** Birgit Ackermann, Vorstand St. Josefshaus  
Christoph Dürdoth, Vorstand St. Josefshaus
- KURSORT** Mehrzweckhalle, St. Josefshaus
- KURSGEBÜHR** keine
- ZIELGRUPPE** Führungskräfte der Behinderten- und Altenhilfe  
(Diese Fortbildung ist nur für MitarbeiterInnen des St. Josefshauses)

## Moderationsausbildung mit Schwerpunkt Zukunfts- und Förderplanung

- INHALT**
- Vorbereitung einer Moderation
  - Zielorientierte und effektive Moderation
  - Sicherheit in der Gesprächsführung
  - Umgang mit „schwierigen“ Situationen (Persönlichkeitstypen, Gruppendynamik, Kontext)
- TERMIN**
1. Teil: 15.02.2019, 13.00 – 17.00 Uhr und  
16.02.2019, 09.00 – 16.00 Uhr  
2. Teil: 03.05.2019, 13.00 – 17.00 Uhr und  
04.05.2019, 09.00 – 16.00 Uhr
- KURS NR.** 9
- KURSLEITUNG** Doris Venzke, Venzke – Beratung & Training
- KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus
- KURS GEBÜHR** 375 € (inkl. Verpflegungspauschale)
- ZIELGRUPPE** Lehrkräfte der Karl-Rolfus-Schule und interessierte MitarbeiterInnen

## Das Mitarbeiterjahresgespräch

- ZIEL**
- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind für Unternehmen und Organisationen das Erfolgspotential. Mitarbeiterjahresgespräche unterstützen die Weiterentwicklung der MitarbeiterInnen, fördern die Qualität der Zusammenarbeit und das Verhältnis von Mitarbeitern und Vorgesetzten. Die Art der Gesprächsführung und die Umsetzung der im Gespräch erreichten Ergebnisse beeinflussen nachhaltig die Mitarbeitermotivation und die Arbeitsqualität.
- INHALT**
- Leitfaden und Bogen des Mitarbeiterjahresgesprächs
  - Gesprächsstruktur und Gesprächsführung
  - Gezielte Vorbereitung von Mitarbeiterjahresgesprächen
  - Konsequenzen aus dem Gespräch verfolgen und durchhalten
  - Einstieg und Abschluss mit klaren Vereinbarungen
  - Konkrete Gesprächssituationen üben
  - Zusammenhang zwischen Mitarbeitergespräch, Motivation und Zufriedenheit
- TERMIN** Montag, 01.04.2019, 09.00 – 17.00 Uhr
- KURS NR.** 23
- KURSLEITUNG** Meinrad Bumiller, Berater Sozietät Bumiller & Saible
- KURSORT** Seminarräume Himmelspforte, Wyhlen
- KURS GEBÜHR** 125 € (inkl. Verpflegungspauschale)
- ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe (Diese Fortbildung ist nur für MitarbeiterInnen des St. Josefshauses)

## FÜHREN & ANLEITEN

### Führungskräfteentwicklungsprogramm „TrendFuture“

**ZIEL** TrendFuture steht für die zielorientierte Entwicklung von Führungs- und Führungsnachwuchskräften in Unternehmen der Sozialwirtschaft. Durch das Seminar sollen der Aufbau und die Entwicklung eigener Selbstlernkompetenz und dadurch die Stärkung der selbständigen Handlungsfähigkeit im beruflichen Alltag entwickelt werden.

**INHALT** Einführung am 17.12.2019, 09.00 – 12.00 Uhr mit der Lernbegleitung Stefanie Engler

1. Systemisches Denken und Handeln  
17.12. – 18.12.2019, 09.00 – 17.00 Uhr  
Kursleitung: Karsten Funke-Steinberg, Dipl. Psychologe

2. Werteorientierte Führung  
04.02. – 06.02.2020, 09.00 – 17.00 Uhr  
Kursleitung: Martin Priebe, Dipl. Theologe

3. Resilienz und Achtsamkeit  
20.04. – 21.04.2020, 09.00 – 17.00 Uhr  
Kursleitung: Günter Tomberg, Dipl. Sozialpädagoge

4. Diversität managen  
21.04. – 22.04.2020, 09.00 – 17.00 Uhr  
Kursleitung: Dr. Karin Töpsch, Organisationssoziologin

5. Unternehmerisches Denken und Handeln  
20.07. – 22.07.2020, 09.00 – 17.00 Uhr  
Kursleitung: Maike Mülders, contec AG

### Führungskräfteentwicklungsprogramm „TrendFuture“

6. Change Management  
20.10. und 21.10.2020, 09.00 – 17.00 Uhr  
Kursleitung: Karsten Funke-Steinberg, Dipl. Psychologe

Auswertung, Abschluss mit Lernbegleiterin,  
Zertifikatsüberreichung  
22.10.2020, 09.00 – 17.00 Uhr

**KURS NR.** 60

**KURSORT** Seminarräume Himmelspforte, Wyhlen und Kloster St. Trudpert, Münstertal

**KURSGEBÜHR** 1.750 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** Führungskräfte, mittlere Führungsebene und Nachwuchsführungskräfte  
(Diese Fortbildung ist nur für MitarbeiterInnen des St. Josefshauses)



## PERSÖNLICHE KOMPETENZ

### Traummaße: 30 – 100 – 10? Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

- ZIEL** Seit etwa 30 Jahren im St. Josefshaus, 100% verlässlich und noch 10 Jahre Mitgestalter. Sie haben die Traummaße für diesen Strategie-Workshop mit dem Vorstand.
- INHALT**
- Berufliche Biographiearbeit
  - Berufliche Profilierung
  - Berufliche Zielplanung
  - Strategie-Workshop mit dem Vorstand
  - Eigene Perspektive
  - Eigene Entwicklung
  - Geschenke an die Zukunft
- TERMIN** 15.05./ 16.05. und 17.05.2019, 09.00 – 17.00 Uhr
- KURS NR.** 35
- KURSLEITUNG** Margarete Schneberger, Belchen Institut
- KURSORT** Kloster Hegne, Konradstr. 12, 78476 Allensbach
- KURSGEBÜHR** 375 €
- ZIELGRUPPE** Die TeilnehmerInnen sind bereits bekannt.

## PERSÖNLICHE KOMPETENZ

### Gesundheit & Achtsamkeit

NEU!

### Milon – Kraft-Ausdauer-Zirkel

- ZIEL** Dieser Kurs ist eine Kombination aus Kraft- und Ausdauertraining. Ziel des Ganzkörpertrainings ist die Kräftigung des allgemeinen Bewegungs- und Stützapparates. Das Training erfolgt sowohl an den Kraftgeräten, wie Beinstrecker, Beinbeuger etc. und an den Cardiogeräten wie Fahrradergometer und Crosstrainer.
- TERMIN** Montag, 17.45 – 18.45 Uhr  
Dienstag, 09.30 – 10.30 Uhr und 17.15 – 18.15 Uhr  
Mittwoch, 19.15 – 20.15 Uhr  
Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr  
Freitag, 10.30 – 11.30 Uhr  
Der Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich.
- KURS NR.** 4
- KURSLEITUNG** Kursleiter des Fitnesstreffs
- KURSORT** Fitnesstreff Hertzen, Gewerbestr. 9
- KURSGEBÜHR** 99 € für 4 Wochen mit 8 Einheiten 2x pro Woche, eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich
- ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe

**NEU!**

**PERSÖNLICHE KOMPETENZ**  
**Gesundheit & Achtsamkeit**

**Rückenpower**

**ZIEL** Spüren Sie wie sich Ihre Haltung verbessert und Rückenleiden vorgebeugt wird bzw. diese gelindert werden. Kräftigungs-, Stabilisations- und Beweglichkeitsübungen speziell für den Rumpfbereich sind Bestandteil dieses Kurses.

**TERMIN** Mittwoch, 19.00 – 19.45 Uhr  
Der Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich

**KURS NR.** 5

**KURSLEITUNG** Kursleiter des Fitnesstreffs

**KURSORT** Fitnesstreff Herten, Gewerbestr. 9

**KURS GEBÜHR** 119 € inkl. Getränke für 11 Einheiten, eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich

**ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe

**NEU!**

**PERSÖNLICHE KOMPETENZ**  
**Gesundheit & Achtsamkeit**

**Yogilates**

**ZIEL** Beim Yoga steht vor allem die Entspannung im Mittelpunkt, beim Pilates die Straffung des Körpers durch die gezielte Stärkung der Rückenmuskulatur. Hier wie dort geht es um fließende Bewegungen. Und sowohl im Yoga als auch bei den Übungen nach Pilates kommt der Atmung eine große Bedeutung zu. Damit entsteht die perfekte Mischung welche Kraftelemente mit Atemübungen, Balancetechniken und Dehnübungen kombiniert.

**TERMIN** Donnerstag, 19.30 – 20.30 Uhr  
Der Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich

**KURS NR.** 6

**KURSLEITUNG** Kursleiter des Fitnesstreffs

**KURSORT** Fitnesstreff Herten, Gewerbestr. 9

**KURS GEBÜHR** 119 €  
(inkl. Getränke für 11 Einheiten, eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich)

**ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe



NEU!

**PERSÖNLICHE KOMPETENZ**  
**Gesundheit & Achtsamkeit**

**Lieben was ist – Eine Einführung in  
„The Work of Byron Katie“**

**ZIEL** Die Ursache von Problemen liegt in unseren nicht hinterfragten Überzeugungen und Glaubensstrukturen. Diese können wir finden, untersuchen und uns davon befreien. Dabei entstehen:  
- Transformation von Wut, Ärger, Stress, Resignation, Frustration in Freiheit, Leichtigkeit, Klarheit und ansteckende Lebensfreude  
- Anhalten des inneren Gedankenkarussells  
- Klare, direkte und ehrliche Kommunikation  
- Steigerung von Effektivität und Produktivität  
- Optimierung der Zusammenarbeit im Team und zur Leitung  
- Entfaltung ungeahnter Potentiale und Ressourcen

**INHALT**

- „The Work of Byron Katie“ ist ein Selbstbefragungsprozess bestehend aus 4 Fragen und Umkehrungen
- Das Erleben von Kraft, Ruhe, Souveränität und Glückserleben entsteht aus den eigenen Antworten
- Einen Rahmen und Zugang zu dieser Erfahrung zu schaffen ist das Ziel dieses Seminars
- Sie lernen die Work bei sich und mit anderen anzuwenden
- Wir werden viel lachen und gemeinsam Spaß haben

**TERMIN** 02.07. und 03.07.2019, 09.00 – 17.00 Uhr

**KURS NR.** 46

**KURSLEITUNG** Markus Tauchmann,  
Diplom Psychologe (FSP), Coach in The Work of Byron Katie (VTW)

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURSGEBÜHR** 250 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** Alle interessierten MitarbeiterInnen

NEU!

**PERSÖNLICHE KOMPETENZ**  
**Gesundheit & Achtsamkeit**

**Resilienz – Schlüssel zu mehr innerer Stärke**

**ZIEL** Die innere Stärke lässt sich das ganze Leben lang (weiter-)entwickeln. Steigen Sie ein! Denn Resilienzfähigkeit ist ein wesentlicher Faktor für Ihr Wohlergehen und Ihre Gesundheit. Resilienz bedeutet aktive Stressbewältigung und Burn-out-Prophylaxe, eine Kernkompetenz für Ihre Zukunft. In diesem Seminar lernen Sie sieben Gesunderhaltungskräfte näher kennen und bekommen einen ersten Eindruck davon, wie Sie Ihre eigenen Ressourcen aktivieren und Ihre individuelle Widerstandsfähigkeit erhöhen können.

**INHALT**

- Das Resilienz-Modell
- Einschätzung der eigenen Resilienz-Ressourcen
- Sieben Schlüsselfaktoren:
  - Akzeptanz und Optimismus
  - Selbstwirksamkeit und Eigenverantwortung
  - Ziele und Lösungen
  - Netzwerkorientierung

**TERMIN** 01.10. und 02.10.2019, 09.00 – 16.30 Uhr

**KURS NR.** 53

**KURSLEITUNG** Ingrid Walter-Kühfuss, Organisationsberatung, Coaching und Training

**KURSORT** Seminarräume Himmelspforte, Wyhlen

**KURSGEBÜHR** 250 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe



## PERSÖNLICHE KOMPETENZ Zusammenarbeit & Haltung

### Teamtag

**ZIEL** Teambildende Prozesse, gemeinsam kreativ sein und gestalterische Prozesse erleben und durchführen. Die wertfreie Atmosphäre im Atelier fördert und stärkt die sozialen Kompetenzen und die Teamfähigkeit

**INHALT**

- Verschiedene Kreativitätsmodule stehen zur Auswahl
- Alle Teilnehmer setzen sich mit dem gewählten Modul auseinander
- Es soll ein Gemeinschaftswerk entstehen, mit dem sich die Teilnehmer identifizieren können

**TERMIN** Termin nach Vereinbarung mit der Kunstküche

**KURS NR.** 1

**KURSLEITUNG** Christina Kuhn, Atelier- und Werkstattpädagogin

**KURSORT** Kunstküche, St. Josefshaus

**KURSGEBÜHR** 115 €

**ZIELGRUPPE** Interessierte Teams

**PERSÖNLICHE KOMPETENZ**  
**Zusammenarbeit & Haltung**

**Einführungsseminar für neue MitarbeiterInnen**

**ZIEL** # 1 **Wir begleiten Menschen:** Wir möchten Sie als neue MitarbeiterInnen mitnehmen auf Ihrem Weg zu einer guten Einarbeitung. Dabei begleiten wir Sie in Ihren Fragestellungen zu den Wurzeln unseres Handelns, der organisatorischen Einordnung der Arbeitsfelder und den Anforderungen an Sie als MitarbeiterIn. Wir führen Sie durch die Grundlagen unserer Zusammenarbeit, nehmen Ihre Erwartungen auf und vermitteln Ihnen in kreativer, erlebnisorientierter und kommunikativer Weise die wesentlichen Werte unseres Handelns

**TERMIN** Dienstag, 14.05.2019, 08.50 – 16.30 Uhr  
Donnerstag, 17.10.2019, 08.50 – 16.30 Uhr

**KURS NR.** 34

**KURSLEITUNG** Vorstand, Führungskreis St. Josefshaus,  
Mitarbeitervertretung

**KURSORT** Beginn in der Kirche, St. Josefshaus

**KURS GEBÜHR** keine

**ZIELGRUPPE** Neue MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe

**PERSÖNLICHE KOMPETENZ**  
**Zusammenarbeit & Haltung**

**Gewaltfreie Kommunikation**

**NEU!**

**ZIEL** „Ich bin sauer und will das einfach auch mal sagen, ohne dass ich gleich ein böser Mensch bin“. Neue Möglichkeiten unserer Sprache kennen lernen, mit denen wir auch Schwieriges gewaltfrei aussprechen können.

**INHALT**

- Was geht in uns vor, wenn wir wütend, ärgerlich oder fröhlich sind? Wie können wir Signale in uns hilfreich aufnehmen statt alles zu schlucken und dann erst recht wütend zu werden?
- Gefühle zeigen uns an, was uns fehlt und was wir brauchen. Und wenn wir das klar haben, dann können wir andere einladen, uns zu unterstützen - ganz konkret
- Das kann man üben: Schwieriges oder Ärgerliches mitzuteilen, gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie man schwierige Situationen auch wieder auflösen kann und damit die Chancen zu erhöhen, die wesentlichen Anliegen von uns allen zu erfüllen

**TERMIN** 15.05. und 16.05.2019, 09.00 – 17.00 Uhr

**KURS NR.** 36

**KURSLEITUNG** Angelika Ludwig-Huber, Mediatorin und Mediationsausbilderin

**KURSORT** Seminarräume Himmelspforte, Wyhlen

**KURS GEBÜHR** 250 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** Alle interessierten Mitarbeiter

NEU!

## PERSÖNLICHE KOMPETENZ Zusammenarbeit & Haltung

### Über den wertschätzenden Umgang mit der Vielfalt – Diversity-Management in Theorie und Praxis

**ZIEL** Der produktiven Nutzung sozialer Vielfalt widmet sich dieses Seminar. Es handelt sich nicht um ein Seminar, bei dem kultur-spezifische Informationen vermittelt werden, da die gewählten Methoden eine herkunftsunabhängige Sensibilisierung in den Vordergrund stellen. Dabei geht es auch nicht nur um die Toleranz bezüglich individueller Verschiedenheit, sondern um die produktive Wertschätzung von Vielfalt und Unterschiedlichkeit. Es soll ein geschützter Raum im Seminar entstehen, damit jede/r Teilnehmer/in sich individuell der Diversity-Thematik und dem handlungsbezogenen Umgang mit Vielfalt nähern kann

**INHALT**

- Bedeutung des Diversity Managements
- Individuelle Reflexion der subjektiven Denk- und Handlungsmuster
- Persönliche Zielfindung im eigenen „Wertekanon“
- Metaprogramme und ihre Nutzung in der interpersonellen Begegnung
- Der kommunikativ-wertschätzende Umgang mit Unterschiedlichkeit

**TERMIN** 23.10. und 24.10.2019, 09.00 – 16.30 Uhr

**KURS NR.** 56

**KURSLEITUNG** Markus Lotz, Gesundheits- und Krankenpfleger, Dipl.-Pfleger (FH), DVNLP-Lehrtrainer, Systemintegrativer Coach, WingWave®-Coach, Lehrcoach DGfC

**KURSORT** Konferenzraum im Therapiezentrum, St. Josefshaus

**KURSGEBÜHR** 250 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**ZIELGRUPPE** Alle interessierten MitarbeiterInnen



**PERSÖNLICHE KOMPETENZ**  
**Glaube & Werte**



**NEU!**

**Die Schwestern plaudern aus dem Nähkästchen**

<b>ZIEL</b>	Schwester Maria-Thomas und Schwester Isabella nehmen uns mit in das Leben einer Ordensschwester und in die Geschichte des St. Josefshauses
<b>INHALT</b>	Das St. Josefshaus wurde auf Initiative von Schwestern aus Ingenbohl gegründet und seitdem vollbringen Schwestern des Ordens vom Heiligen Kreuz ihren Dienst hier. Schwester Maria-Thomas und Schwester Isabella leben und arbeiten seit Jahrzehnten im St. Josefshaus. Sie werden von Ihrer persönlichen Berufung berichten sowie lustige und nachdenkliche Anekdoten aus dem St. Josefshaus erzählen
<b>TERMIN</b>	28.02.2019, 14.00 – 16.00 Uhr 16.05.2019, 17.30 – 19.30 Uhr 25.07.2019, 14.00 – 16.00 Uhr 28.11.2019, 17.30 – 19.30 Uhr
<b>KURS NR.</b>	12
<b>KURSLEITUNG</b>	Schwester Maria-Thomas, Schwester Isabella
<b>KURSORT</b>	Kapelle im Josefshaus-Gebäude
<b>KURSGEBÜHR</b>	keine
<b>ZIELGRUPPE</b>	MitarbeiterInnen der Behinderten- und Altenhilfe sowie alle interessierten Personen

**PERSÖNLICHE KOMPETENZ**  
**Glaube & Werte**



**NEU!**

**Exerziten im Kloster Hegne – „Du wähle das Leben“**

<b>ZIEL</b>	Als Exerziten werden geistliche Übungen bezeichnet, die in der Kirche eine lange Tradition haben. Die Exerziten im Kloster Hegne orientieren sich an den sog. ignatianischen Exerziten. Sie wollen eine Hilfe sein, das eigene Leben zu ordnen, Entscheidungen zu treffen und die persönliche Beziehung zu Jesus Christus zu vertiefen
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung in die Exerziten mit Kinofilm</li><li>• konkrete Anleitungen zu Gebets- und Meditationsformen durchgängiges Schweigen</li><li>• Kurzreferate</li><li>• Leibarbeit</li><li>• Möglichkeit zum persönlichen Begleitgespräch und zur Eucharistiefeier in der Klosterkirche</li></ul>
<b>TERMIN</b>	14.04. – 17.04.2019 (So – Mi), 18.00 – 14.00 Uhr
<b>KURS NR.</b>	30
<b>KURSLEITUNG</b>	Katrin Gergen-Woll
<b>KURSORT</b>	Kloster Hegne, Konradstr. 12, 78476 Allensbach
<b>KURSGEBÜHR</b>	275,- € (inkl. Verpflegung, zzgl. Übernachtung/Frühstück) Während der Exerziten wird die Übernachtung im Hotel St. Elisabeth vorausgesetzt. Die zusätzlichen Kosten richten sich nach der gewählten Zimmerkategorie
<b>ZIELGRUPPE</b>	Für alle, die die Ignatianische Spiritualität und deren Gebetsformen kennenlernen und einüben wollen

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auch auf der Homepage des Klosters Hegne: [www.kloster-hegne.de](http://www.kloster-hegne.de). Zur Anmeldung geben Sie bitte einen Fortbildungsantrag bei Frau Disch ab und melden sich direkt im Kloster Hegne an. Nach § 10 Abs. 5 AVR erhält ein Mitarbeiter im Einverständnis mit dem Dienstgeber pro Kalenderjahr bis zu drei Tage Arbeitsbefreiung.



## PERSÖNLICHE KOMPETENZ

### Glaube & Werte



NEU!

## Fahrrad-Wallfahrt „Mit dem Velo an unsere spirituellen Quellen“

**ZIEL** Mit dem Fahrrad wollen wir Orte besuchen, die für das St. Josefshaus spirituell von Bedeutung sind: Die Klöster in Ingenbohl, wo Sr. Theresia Scherer wirkte, sowie das „Heimat-Kloster“ unserer Schwestern in Hegne am Bodensee. Bei dieser Fahrrad-Wallfahrt wollen wir aber auch unser eigenes Ich erkunden und kennen lernen. Wir wollen unsere Beziehung zu Gott klären und diese in Stille, Gebet und Gesang vertiefen. Und wir wollen als Gruppe sportlich wie menschlich zusammenfinden. Die Tagesetappen betragen ca. 70 km – nicht nur in der Ebene, so dass einige Höhenmeter zu überwinden sind.

**TERMIN** Mittwoch, 29.05.2019, 08.00 Uhr – Sonntag, 02.06.2019 abends. Vortreffen für weitere Infos und konkrete Absprachen: 07.02.2019, 17.00 Uhr im Konferenzraum 1, St. Josefshaus

**KURS NR.** 39

**KURSLEITUNG** Ralf Zwettler-Modrock, Leiter Daniel-Danner-Haus  
Sr. Marie-Salomé, Hegne/Herten  
Kassian Burster-Hake, Pastoralreferent

**KURSORT** Abfahrtsort wird im Vortreffen bekanntgegeben

**KURSGEBÜHR** Keine, die Kosten für Unterkunft etc. werden beim Vortreffen geklärt

**ZIELGRUPPE** Alle interessierten MitarbeiterInnen

## PERSÖNLICHE KOMPETENZ

### Glaube & Werte



NEU!

## Orgelspaziergang

**ZIEL** Die Königin der Instrumente, die Orgel, erklingt in fast allen Kirchen. Bei einem Abendspaziergang durch Herten wollen wir den Klängen der Orgeln in den drei Kirchen (ev. Petrusgemeinde, kath. Gemeinde St. Urban, St. Josefshaus) lauschen. Ganz unterschiedliche Stücke von diversen Komponisten sollen uns aufzeigen, wie farbig und unterschiedlich die Klangpalette dieser drei Instrumente sind.

**TERMIN** Freitag, 20.09.2019, um 19 Uhr (bis ca. 21 Uhr)

**KURS NR.** 49

**KURSLEITUNG** Christoph Dürdoth, Vorstand  
Stefan Nottbrock, Musiktherapeut  
Kassian Burster-Hake, Pastoralreferent

**KURSORT** Beginn in der Kirche vom St. Josefshaus

**KURSGEBÜHR** keine

**ZIELGRUPPE** Alle interessierten MitarbeiterInnen





## KURZE AUSZEITEN

**„Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt“**

Ernst Ferstl

Kurz raus aus dem Alltag – Neue Impulse – Krafttanken – Achtsamkeit

Freuen Sie sich auf verschiedene kurze Auszeit Angebote.  
Termine werden bekanntgegeben.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

### Anmeldung für MitarbeiterInnen des St. Josefshaus

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig mit dem „Antrag auf Fort- und Weiterbildung“ an. Den Antrag entnehmen Sie bitte diesem Fortbildungsprogramm.

Legen Sie den Antrag Ihrem Vorgesetzten zur fachlichen Genehmigung vor. Der Antrag wird anschließend an das Personalmanagement weitergeleitet. Nach Eingang und Prüfung, erhalten Sie den Fortbildungsantrag unterschrieben zurück, dieser gilt als Anmeldebestätigung.

Etwa drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie vom Personalmanagement eine Bestätigung zur Teilnahme an der Fortbildung, mit genauen Angaben über Veranstaltungsort, Zeiten, etc.. Die Berücksichtigung für die Teilnahme an einem Kurs erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs.

Nach erfolgter Teilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Die Kursgebühren werden über die Lohnabrechnung vom nächsten Gehalt einbehalten.

Die MitarbeiterInnen der St. Josefshaus Betriebs GmbH und der Tochtergesellschaften erhalten einen Nachlass von 30 % auf die ausgewiesenen Kurskosten.

### Anmeldung für externe TeilnehmerInnen

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig mit dem Formular „Anmeldung für externe TeilnehmerInnen“ an. Das Formular finden Sie auf der letzten Seite des Programmes dieses kann auf DIN A 4 Größe kopiert werden.

Bitte vermerken Sie auf der Anmeldung an welche Stelle wir die Anmeldebestätigung und Rechnung schicken sollen.

### Abmeldungen/Fernbleiben vom Kurs:

- Erfolgt der Rücktritt bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn, entfällt Ihre Kursgebühr.
- Geht die Mitteilung über den Rücktritt später als 2 Wochen vor Kursbeginn ein, werden 50 % der Kurskosten in Rechnung gestellt.
- Bei Vorlage einer Krankmeldung für die Kurszeit oder durch Einspringen

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN (Fortsetzung)

- einer anderen Person als Teilnehmer fallen keine Kursgebühren an.
- Sollten Sie ohne vorherige Information nicht an einem Kurs, zu dem Sie angemeldet waren teilnehmen, werden die vollen Kursgebühren in Rechnung gestellt.

## Allgemeine Informationen

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, einzelne Veranstaltungen aus organisatorischen Gründen kurzfristig abzusagen. Die betroffenen Teilnehmer werden umgehend informiert. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Unsere Informationen zur Verarbeitung von Personenbezogenen Daten im Seminarmanagement finden Sie auf unserer Arbeitgeberhomepage unter [www.arbeiten-sankt-josefshaus.de](http://www.arbeiten-sankt-josefshaus.de).

## ANFAHRT

### Das St. Josefshaus ist zu erreichen

#### Mit dem Auto aus Richtung Karlsruhe:

Autobahn A5 bis Dreieck Weil a. Rhein. Auf die A98 Lörrach/Rheinfelden abbiegen. Ausfahrt Rheinfelden Süd von der Autobahn abfahren, dann in Richtung Grenzach-Wyhlen. Nach ca. 2 km abbiegen in Richtung Herten. Ca. 1,5 km geradeaus bis zur Ortsmitte, dann links abbiegen in Richtung Grenzach-Wyhlen. Ende der Ortsdurchfahrt Herten liegt das St. Josefshaus.

#### Mit dem Auto aus Richtung Waldshut

B34 in Richtung Bad Säckingen - Rheinfelden - Grenzach. Ca. 3 km nach Rheinfelden auf der B34 abbiegen in Richtung Herten.

#### Mit dem Auto aus Richtung Titisee-Neustadt

B317 in Richtung Feldberg - Todtnau - Schönau - Zell - Schopfheim - Maulburg. In Maulburg Richtung Rheinfelden fahren. Adelhausen - Eichsel - Degerfelden. In Rheinfelden / Degerfelden an der 1. Kreuzung geradeaus fahren. Ende der Ortsdurchfahrt Herten liegt das St. Josefshaus.

### Die Klosteranlage „Himmelspforte“ ist zu erreichen

#### Mit dem Auto aus Richtung Karlsruhe:

Autobahn A5 bis Dreieck Weil am Rhein. Auf die A98 Lörrach/Rheinfelden abbiegen. Ausfahrt Rheinfelden Süd von der Autobahn abfahren, dann in Richtung Grenzach-Wyhlen. Im Ortsteil Wyhlen an der Ampelanlage rechts Richtung Inzlingen. Die Anlage Himmelspforte befindet sich am Ortsausgang Wyhlen auf der linken Seite.

#### Mit dem Auto aus Richtung Waldshut

B34 in Richtung Bad Säckingen - Rheinfelden -Grenzach-Wyhlen. Im Ortsteil Wyhlen an der Ampelanlage rechts Richtung Inzlingen. Die Anlage Himmelspforte befindet sich am Ortsausgang Wyhlen auf der linken Seite.

#### Mit dem Auto aus Richtung Titisee-Neustadt

B317 in Richtung Feldberg - Todtnau - Schönau - Zell - Schopfheim - Maulburg. In Maulburg Richtung Rheinfelden fahren. Adelhausen - Eichsel - Degerfelden. In Rheinfelden / Degerfelden an der 1. Kreuzung geradeaus fahren Richtung Herten - Wyhlen. Im Ortsteil Wyhlen an der Ampelanlage rechts Richtung Inzlingen. Die Anlage Himmelspforte befindet sich am Ortsausgang Wyhlen auf der linken Seite.

## Anmeldung für externe TeilnehmerInnen

Bitte schriftlich senden an:

St. Josefshaus

**Bildung**

Hauptstr. 1

79618 Rheinfeldern

Kursbezeichnung: \_\_\_\_\_

Termin und Ort: \_\_\_\_\_

### Teilnehmer / -in

Vorname / Name: \_\_\_\_\_

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Berufliche Funktion: \_\_\_\_\_

Ort / Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

---

### Anschriften

Privatanschrift

Anschrift Dienststelle

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Name der Einrichtung

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Träger der Einrichtung

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

Anmeldebestätigung an

Privatanschrift

Dienststelle

\_\_\_\_\_  
Telefon / E-Mail

Rechnung an

Privatanschrift

Dienststelle

# Anmeldung für interne TeilnehmerInnen

<b>Antragsteller</b>	Name , Vorname	Abteilung
		Berufsbezeichnung
<b>Art der Fortbildung</b>	<input type="checkbox"/> Interne Fortbildung <input type="checkbox"/> Supervision <input type="checkbox"/> Externe Fortbildung	
<b>Ort und Zeit der Fortbildung</b>	Ort	Zeitpunkt/Dauer
<b>Bezeichnung der Fort- und Weiterbildung</b> <small>(Programmkopie bitte beilegen)</small>		
<b>Kosten der Fortbildung</b>	Kosten: <input type="checkbox"/> Kursgebühren: € <input type="checkbox"/> Übernachtungs-/ Verpflegungskosten € <input type="checkbox"/> Sonstige Kosten: € <small>(Prüfungsgebühren, etc.)</small> <b>Gesamt:</b> €	Fahrtkosten: <input type="checkbox"/> Fahrtkosten: € <input type="checkbox"/> Dienstwagen € <input type="checkbox"/> Mitfahrt bei: € <input type="checkbox"/> Eigenes Kfz: € <input type="checkbox"/> Bahn 2. Klasse €
Begründung des Fortbildungsbedarfes	Datum, Unterschrift des Antragstellers	
	Datum, Unterschrift des Teamleiters	
<b>Fachliche Äußerung</b>	<input type="checkbox"/> unverzichtbar (§ 10a) <input type="checkbox"/> wünschenswert (§ 10, max. 5 Tage pro Jahr) <input type="checkbox"/> keine Anwendung für die Arbeit	
<b>Anrechnung auf die Arbeitszeit</b>	<input type="checkbox"/> § 10a, Anzahl Tage: <input type="checkbox"/> § 10, Anzahl Tage: <input type="checkbox"/> Freizeit	
<b>Kostenübernahme</b>	<input type="checkbox"/> nach §10a (voll) <input type="checkbox"/> nach §10 (50%) <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> in Höhe von	
Zielsetzung, arbeitsplatzbezogene Erwartungen, Begründung	Datum, Unterschrift des Vorgesetzten	
<b>Die beantragte Fort bzw. Weiterbildungsmaßnahme wird:</b>		
<input type="checkbox"/> genehmigt, Anrechnung auf die Arbeitszeit nach § 10a    Tagen <input type="checkbox"/> genehmigt, Anrechnung auf die Arbeitszeit nach § 10    Tagen <input type="checkbox"/> genehmigt, nur innerhalb der Freizeit <input type="checkbox"/> nicht genehmigt		
<b>Kosten, die vom Arbeitgeber übernommen werden:</b>		<b>Kosten Mitarbeiter:</b>
Kursgebühren:	_____ €	_____ €
Fahrtkosten:	_____ €	_____ €
Übernachtungs- Verpflegungskosten	_____ €	_____ €
Sonstige Kosten	_____ €	_____ €
<b>Summe:</b>	<b>_____ €</b>	<b>_____ €</b>
_____ Genehmigung, Datum, Unterschrift		

## **WEITERE FORTBILDUNGSANBIETER**

Ergänzend zu den vorhergehenden Angeboten, gibt es weitere Fortbildungsmöglichkeiten bei externen Anbietern:

EDV-Kurse bei der:

VHS Rheinfelden [www.vhs-rheinfelden.de](http://www.vhs-rheinfelden.de)

VHS Lörrach [www.vhs-loerrach.de](http://www.vhs-loerrach.de)

VHS Grenzach-Wyhlen [www.vhs-gw.de](http://www.vhs-gw.de)

Gewerbliche Fortbildungen bei der Gewerbeakademie Schopfheim,  
[www.wissen-hoch-drei.de](http://www.wissen-hoch-drei.de) und andere Anbieter

Caritasakademie Freiburg [www.dicvfreiburg.caritas.de/bildung-beratung](http://www.dicvfreiburg.caritas.de/bildung-beratung)

Institut für Bildung und Management Zell [www.iks.zell.de](http://www.iks.zell.de)

Katholische Hochschule Freiburg [www.kh-freiburg.de](http://www.kh-freiburg.de)

Belchen Institut Lörrach [www.belchen-institut.de](http://www.belchen-institut.de)

**WIR BEGLEITEN MENSCHEN**

**St. Josefshaus**

Hauptstr. 1  
79618 Rheinfelden

Tel.: 00 49 076 23 470 - 0

**Beate Pfriender-Muck**

Personalleiterin

[b.pfriender-muck@sankt-josefshaus.de](mailto:b.pfriender-muck@sankt-josefshaus.de)

**Christiane Disch**

Organisation Fortbildung

Tel.: 0 76 23 / 470 - 330

[c.disch@sankt-josefshaus.de](mailto:c.disch@sankt-josefshaus.de)

Für Fragen und Informationen stehen wir  
gerne zur Verfügung.

[www.sankt-josefshaus.de](http://www.sankt-josefshaus.de)